



**Konzert**  
**in der Seeburg Uttwil**

**WANDEL TRIO**  
**Milena Wilke, Violine**  
**Marie Viard, Violoncello**  
**Shih-Yu Tang, Klavier**

**Samstag, 7. November 2015 um 17:00 Uhr**

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.  
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

**u. A. w. g.**

Fischer und Stickelberger  
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil  
Tel. 071-460 10 23  
[seeburg@meisterkurse-uttwil.ch](mailto:seeburg@meisterkurse-uttwil.ch)



### **Shih-Yu Tang, Klavier**

Shih-Yu Tang wurde im Mai 1995 in Taiwan geboren und bekam ihren ersten Theorie- und Klavierunterricht durch ihre Mutter, später folgte dann noch Bratschen- und Kompositionsunterricht. Bereits ab dem siebten Lebensjahr erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Im Jahr 2006 gewann sie den Sonderpreis beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb für junge Pianisten in Taipeh und trat in der Finalrunde mit Mozarts Klavierkonzert KV466 in d-Moll auf, begleitet vom Staatlichen Synchronieorchester Taiwan. Wenig später präsentierte sie ihre eigenen Kompositionen in ihrer Heimatstadt Taoyuan und Taipeh. Im Jahr 2007 erhielt sie ein staatliches Stipendium und nahm an der Walnut Hill Sommerakademie teil, wo sie ihre jetzige Klavierprofessorin, Prof. Pi-Hsien Chen, kennenlernte.

Im April 2008 begann ein neues Leben für sie in Freiburg, zwischen 2008 und 2012 war sie Schülerin der FAB (Freiburger Akademie zur Begabtenförderung) und war mehrmals Bundespreisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, in Kategorien „Klavier solo“, „Bratsche solo“, „Duo Klavier und ein Streichinstrument“, „Streicherensemble“ und „Klavierkammermusik“. Im Jahr 2011 erhielt sie den 2. Preis und Publikumspreis beim Rotary Jugend-Musikpreis in Lindau. An ihrem 18. Geburtstag bekam sie den 1. Preis beim 5. Arthur-Lepthien Wettbewerb in Freiburg. Erfahrungen in der Kammermusik sammelt sie mit ihrem Streichquartett „quartetto mobile“, wo sie zwischen 2010 und 2013 Konzerte in ganz Deutschland und Italien gab. Darüber hinaus spielt sie seit 2012 mit der Geigerin Milena Wilke zusammen, sie geben Duoabende in Deutschland und Serbien, u.a. beim ZMF Freiburg. Im Jahr 2014 erhielt sie ein Stipendium bei „Yehudi Menuhin Live Music Now“ in Freiburg, zusammen mit der Cellistin Marie Viard. So gründet sie das „Wandel Trio“ mit Wilke und Viard in Dezember 2013. Außerdem fand sie großes Interesse an der Neuen Musik. Sie wurde zusammen mit ihrer Professorin nach Taiwan eingeladen und führten das Stück „Mantra“ für zwei Klaviere und Elektronik von Karlheinz Stockhausen beim „New Music Festival Taipei 2013“ auf. Inzwischen absolviert sie ihr Studium an der Hochschule für Musik Freiburg und wird von Prof. Pi-Hsien Chen (Klavier) und Prof. Sylvie Altenburger (Bratsche) unterrichtet.

Antonín Dvořák (1841-1904)

**Klaviertrio Nr. 4 e-moll op.90 “Dumky” (1875)**

Lento maestoso- Allegro quasi doppio movimento  
Poco adagio - vivace non troppo  
Andante - Poco più mosso  
Andante moderato quasi tempo di Marcia - Alegretto  
scherzando  
Allegro  
Lento maestoso - Vivace

Ernst von Dohnányi (1877-1960)

**Serenade für Streichtrio C-Dur op.10 (1902)**

Marcia  
Romanza  
Scherzo  
Tema con variazioni  
Rondo

Vítězslav Novák (1870-1949)

**Klaviertrio Nr. 2 d-moll op.27 “Quasi una Ballata” (1902)**

Andante tragico - Allegro - Allegro burlesco quasi  
scherzando  
Andante tragico - Allegro

### **Marie Viard, Violoncello**

Marie Viard erhielt mit sieben Jahren den ersten Cellounterricht in der Musikschule von Guebwiller (Elsass). Sie studierte bei Urmas Tammick am Konservatorium von Colmar und bei Paul-Antoine de Rocca-Serra am Konservatorium von Bastia, bevor sie an das Konservatorium von Nizza wechselte. Sie gehörte dort zur Klasse von Frédéric Audibert und Guillemo Lefever und schloss ihr Studium mit Bestnoten ab. Ab 2010 spielte sie mit mehreren nationalen Jungorchestern unter der Leitung von Kwamé Ryan, Dennis Russell Davies, Andrej Boreyko. Seit Februar 2012 studiert sie an der Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau in der Klasse von Christoph Henkel. Sie hat in 2012 den Carl-Seemann Preis bekommen und ist mit Shih-Yu Tang Stipendiatin des Yehudi Menuhin Live Musik Now.

### **Milena Wilke, Violine**

wurde 1996 in Freiburg i.Br. in eine Musikerfamilie geboren. Mit zweieinhalb Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht an der „Pflügerstiftung zur Förderung junger Streicher“. 2006 wurde sie als Jungstudentin an der Freiburger Musikhochschule in die Klasse von Prof. Latica Honda-Rosenberg aufgenommen und wechselte 2009 in die Klasse von Prof. Rainer Kussmaul.

Seit 2012 ist sie Jungstudentin in der Klasse von Prof. Zakhar Bron an der Zürcher Hochschule der Künste.

Ab dem Wintersemester 2015/16 wird sie ihr Studium bei Prof. Ingolf Turban an der Münchner Musikhochschule fortsetzen.

Milena Wilke spielte als Solistin mit der Philharmonie Baden-Baden, dem Freiburger Philharmonischen Orchester, der Klassischen Philharmonie Nord-West und dem Jugend Sinfonie Orchester Konservatorium Bern in Kooperation mit dem South African Youth Orchestra. 2014 trat sie zusammen mit Zakhar Bron in Begleitung des „Zakhar Bron Chamber Orchestra“ in der Berliner Philharmonie auf.

Sie spielte Recitals und Kammermusikkonzerte in Bulgarien, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Serbien und Spanien.

Des weiteren war sie Teilnehmerin bei den Meisterkursen „Karl Flesch Akademie“ in Baden-Baden, „Konzert Arbeitswochen“ in Goslar, „Interlaken Classics“, „Sommerakademie am Mozarteum“ in Salzburg, „Internationaler Meisterkurs für Violine in der Residenz Oettingen“ und „Kronberg Akademie“.

Seit 2015 ist sie außerdem Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe: „Young Virtuosos“ in Sofia (2013), „Petar Konjovic“ in Belgrad (2009), Lions Wettbewerb in Rastatt“ (2011), zwischen 2004 und 2010 regelmäßig 1. Preise beim Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, zuletzt 1. Preis in der Kategorie „Violine solo“ beim Bundeswettbewerb 2010 in Lübeck. 2010 erhielt sie den „Preis für die beste junge Interpretin“ beim Internationalen Violinwettbewerb Freiburg im Breisgau.

Darüber hinaus erhielt sie 2008 den „Hoffnungspreis“ der Europäischen Kulturstiftung „Pro Europa“. Im Juli 2013 wurde sie Preisträgerin des Freiburger Zelt Musik Festivals.

Ihre Geige aus dem Jahr 2009 wurde von ihrem Vater Rainer Wilke gebaut.